Werte · Begründen und verantwortlich entscheiden

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

1 · Ankreuzen

Kreuze bei jeder Frage **genau eine** Antwort an.

1. Was bedeutet „Wert“ in dieser Ethik-Einheit?

- ☐ **A** Eine Messzahl für den Charakter eines Menschen.
- ☐ **B** Eine allgemeine Vorstellung davon, was beim Handeln und Zusammenleben wichtig und wünschenswert ist.
- ☐ **C** Den Preis jedes Gegenstands.
- ☐ **D** Eine vollständig festgelegte Einzelregel für alle Situationen.

2. Welche Aussage nennt zunächst eine persönliche Vorliebe?

- ☐ **A** Wir begründen unsere Vorschläge mit Angaben aus dem Beispiel.
- ☐ **B** Alle sollen zu Wort kommen können.
- ☐ **C** Wir geben ausgeliehene Stifte zurück.
- ☐ **D** Ich male lieber mit Blau als mit Grün.

3. Eine Person sagt: „Blau mag ich am liebsten.“ Was folgt daraus allein noch nicht?

- ☐ **A** Sie darf deshalb alle anderen dauerhaft vom blauen Stift ausschließen.
- ☐ **B** Sie hat eine Vorliebe genannt.
- ☐ **C** Ihr Wunsch kann in einer Besprechung genannt werden.
- ☐ **D** Andere können ebenfalls Wünsche haben.

4. Welche Frage hilft, eine Entscheidung an einem Beispiel zu prüfen?

- ☐ **A** Wer spricht am lautesten?
- ☐ **B** Welcher Vorschlag hat den kürzesten Namen?
- ☐ **C** Wer ist betroffen und welche Anliegen sind genannt?
- ☐ **D** Welche Antwort klingt ohne Bezug am sichersten?

5. Welche Begründung passt zum Ziel „alle können den knappen gemeinsamen Stiftesatz nutzen“?

- ☐ **A** Wir lassen dauerhaft nur die erste Person an den Satz.
- ☐ **B** Wir nennen den Vorschlag fair und erklären nichts dazu.
- ☐ **C** Wir zählen nur, wem der Vorschlag farblich gefällt.
- ☐ **D** Wir vereinbaren Abwechslung, damit nicht dieselbe Person den Satz durchgehend behält.

6. Was kann ein sachlicher Einwand gegen einen Vorschlag bewirken?

- ☐ **A** Er verbietet jede Entscheidung.
- ☐ **B** Er kann auf eine übersehene Folge oder offene Frage hinweisen.
- ☐ **C** Er ersetzt alle Angaben des Falls.
- ☐ **D** Er beweist immer eine schlechte Absicht.

7. Zwei Kinder brauchen laut Beispiel unterschiedlich lange für ihre Beiträge. Was ist sinnvoll zu prüfen?

- ☐ **A** Ob das langsamere Kind grundsätzlich ausgeschlossen werden soll.
- ☐ **B** Ob ein Foto die genaue benötigte Zeit misst.
- ☐ **C** Ob eine begründete Zeitregel ihre unterschiedlichen Bedürfnisse berücksichtigt.
- ☐ **D** Ob gleiche Würde bedeutet, dass beide zwingend gleich schnell sind.

8. Eine Mehrheit stimmt für einen Vorschlag. Was folgt daraus allein noch nicht?

- ☐ **A** Dass die Herabsetzung einer Person dadurch angemessen wird.
- ☐ **B** Dass auch Gegenargumente genannt werden können.
- ☐ **C** Dass eine Anzahl an Zustimmungen vorliegt.
- ☐ **D** Dass der Vorschlag besprochen werden kann.

9. Bei einem Vorschlag fehlt die Angabe, wie viel Zeit gebraucht wird. Was sollte geschehen?

- ☐ **A** Den Erfolg ohne Prüfung versprechen.
- ☐ **B** Die Zeitfrage als offen benennen und gezielt klären.
- ☐ **C** Eine gewünschte Minutenzahl als gemessen ausgeben.
- ☐ **D** Das fehlende Wissen als Zustimmung aller deuten.

10. Welche Rückmeldung bewertet eine Begründung sachlich?

- ☐ **A** Deinem Vorschlag fehlt noch eine Erklärung zum Zugang für die anderen.
- ☐ **B** Deine Überzeugungen sind vollständig gemessen.
- ☐ **C** Du bist als Mensch schlecht.
- ☐ **D** Dein Lieblingsstift ist falsch.

Werte · Begründen und verantwortlich entscheiden

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

2 · Kurz erklären

Nutze die Angaben im Beispiel und passende Fachbegriffe. Für einen längeren Entwurf oder eine längere Antwort kannst du ein zusätzliches Blatt verwenden.

11. Unterscheiden

Erfinde ein kurzes Beispiel mit einem Wert, einer dazu passenden konkreten Regel und einer persönlichen Vorliebe. Erkläre den Unterschied.

> Starthilfe: Allgemeines Anliegen · konkrete Regel

12. Erklären

Denke dir ein kurzes Beispiel aus. Erkläre daran den Unterschied zwischen einer genannten Angabe und einer noch unsicheren Annahme über eine Absicht.

> Starthilfe: Genannte Handlung · zusätzliche Vermutung

13. Übertragen

Formuliere einen sachlichen Einwand gegen einen Vorschlag, ohne die Person abzuwerten. Erkläre, was dein Einwand klären soll.

> Starthilfe: Sachliche Rückfrage · Folge

14. Begründete Fallantwort

Das ist ein ausgedachtes Beispiel: Eine Gruppe hat nur einen gemeinsamen Stiftesatz. Alle sollen ihn nutzen können. Mara schlägt vereinbarte Abwechslung vor, damit nicht immer dieselbe Person die Stifte behält. Wie viel Zeit dafür gebraucht wird, ist ungeklärt. Eine Runde wurde nicht durchgeführt. Schreibe zum vorgegebenen Stiftebeispiel eine begründete Entscheidung. Nenne eine offene Prüffrage. Erkläre auch, was mit deiner Entscheidung noch nicht bewiesen ist.

> Starthilfe: Zugang für alle · nur ein gemeinsamer Stiftesatz